

# Der Kleine Freund

115



## Es lohnt sich, für Jesus unterwegs zu sein!

„Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht...“

**Hebräer 9,27**

„Als ich ihnen das erste Mal begegnet bin, da dachte ich: Er macht Werbung. Als ich ihnen das zweite Mal begegnet bin, dachte ich: Er muss hier einen Garten haben. Aber nun begegne ich ihnen wieder. Sagen sie mir: Was wollen sie erreichen?“

So stand er vor mir. Ein alter Mann. Wachter Verstand. Voller Skepsis. Er hat sein Leben lang ohne Gott gelebt. Er ist gut damit zurecht gekommen. Menschlich gesehen war dies eine aussichtslose Angelegenheit. Was sollte ich ihm sagen?

Doch ich glaube an das Wunder der Begegnung. Ich glaube daran, dass Gott gerade die echte Begegnung von Christen, die von ihm Zeugnis ablegen, nutzen will und nutzen wird, Menschen zu ihm hin einzuladen.

Ich erzählte davon, wie ich zum Glauben fand. Wie sehr mich die Liebe anderer Christen fasziniert hat, eingeladen hat,

geworben hat für ein Leben mit Jesus.

„Dafür brauche ich doch keinen Jesus!“ Donnerte er los. Er erzählte, wie gut er sein Leben auf die Reihe bekommen hat. Er hat seinen Ingenieur gemacht, hat seinen Doktor geschafft, ist glücklich verheiratet. Also: Wozu brauche ich Jesus. Das alles schaffen die Menschen doch ganz gut ohne ihn.

Ich hielt dem stand. Unbeeindruckt. Ich erzählte: Es gibt einen Gott, ob ihnen das gefällt oder nicht. Ob sie das zur Kenntnis nehmen oder nicht. Und wir alle werden uns vor diesem Gott einmal verantworten müssen, warum wir ihm unser Leben lang ausgewichen sind. Ich konnte ihm das Evangelium sagen. Als Bote! Als Briefträger! Betonte ich. Er lächelte. Spöttisch sagte er: Lohnt sich das? Wie viele lassen sich davon beeindrucken, dass sie mit ihrer Karre unterwegs sind. Wieviele lassen sich dadurch ansprechen? Ich sagte ihm: „Es lohnt sich so sehr, dass ich es immer noch mache.“ Jetzt wandelte sich der ganze Mensch, zu meinem großen Erstaunen:

„Der Satz war gut!“ sagte er! Er berichtete davon, dass er bereits hoch in den siebziger Jahren sei. Er habe Krebs. Er zeigte mir an seinem Leib andeutungsweise die schlimmen Folgen seiner schweren Krankheit.

Ich sagte ihm: Ich will nichts von ihnen. Ich sammle kein Geld, ich werbe keine Menschen für irgendwelche Vereine oder Gemeinschaften. Ich zeigte auf meine Infosäule: Ich will helfen, dass Menschen Jesus Christus in der Bibel entdecken. Darf ich ihnen eine Bibel schenken? Tatsächlich nahm er eine Bibel entgegen und auch einen Kleinen Freund, meine Zeitung. Ich finde es ganz erstaunlich, ich lobe Gott, ich preise ihn: Ja, es lohnt sich! Auch wenn zunächst viel Skepsis und Ablehnung da ist, oft ergibt sich dann doch die Möglichkeit in die Herzen vorzudringen, um die Botschaft von der Liebe Gottes für uns alle deutlich zu machen. Ungeachtet von Widerstand und Verneinung dringt die Liebe dennoch zu den Herzen der Menschen durch. Ich bin Gehilfe zur Freude. Ich muss nicht überzeugen, das macht Gott! Er ist der lebendige Gott!



**Für Jesus allein!**



# Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

## **Mein Motto: Information nicht Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

**<http://lyrikbote.de/>**

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht

vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,  
Wichmannstraße 23  
16816 Neuruppin  
Mobil: 0159 0628 9342**

---

# Lyrikbote.de

---